

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

Militärische Kräfteverhältnisse

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung die Veröffentlichung und der Bericht von Senator Carl Levin (Mitglied des Streitkräfte-Ausschusses im US-Senat) über militärische Vorteile der USA und ihrer Verbündeten gegenüber der UdSSR und dem Warschauer Pakt bekannt (Mai 1983, basierend auf Daten des Verteidigungsministeriums und des militärischen Geheimdienstes)?
2. Warum hat die Bundesregierung den Bericht von Senator Carl Levin bis jetzt nicht der deutschen Öffentlichkeit bekanntgemacht und für Übersetzungen dieses Berichtes gesorgt?
3. In welchen offiziellen Analysen des bundesdeutschen Verteidigungsministeriums zum militärischen Kräfteverhältnis der beiden Militärblöcke werden solche Probleme der Sowjetunion wie z. B. unzuverlässige Verbündete, Militärpersonal und taktische Führung minderer Qualität, die Grenze mit dem feindlichen China, geräuschstarke und daher verwundbarere U-Boote, bedeutende geographische Schranken beim Zugang zu den offenen Meeren, weniger leistungsfähige Piloten und Mängel beim Lufttransport und amphibischer Aktionen berücksichtigt?
4. Wie wertet die Bundesregierung die Aussage von General John Vessey, den Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs, der auf die Frage „Wenn Sie den Aspekt der militärischen Leistungsfähigkeit in den Mittelpunkt stellen würden, würde Ihre Antwort lauten, daß Sie nicht tauschen würden?“ die Antwort hat: „Ich würde nicht tauschen.“?
5. Welche aktuellen Informationen hat die Bundesregierung über das militärische Kräfteverhältnis USA – Sowjetunion in bezug auf:
 - strategische atomare Sprengköpfe und Bomben,
 - Produktion von Sprengköpfen,
 - schwere und mittlere Bomber,
 - luftgestützte Bomben und Raketen,
 - U-Boot-gestützte Raketen mit Mehrfachsprengköpfen,

- Gesamtzahl der Bodenstreitkräfte in Europa,
- Gesamtzahl der uniformierten Streitkräfte,
- doppelverwendungsfähige atomare Artillerie (die auch konventionell eingesetzt werden kann),
- Marinepersonal,
- Mittelstreckenbomber und Tiefangriffsflugzeuge,
- Flugzeuge für strategischen Lufttransport (aktiv und in Reserve),
- Tankflugzeuge (aktiv und in Reserve)
- Nutzlast- und Frachthubschrauber,
- Überwachungsflugzeuge einschließlich AWACS,
- Jagd- und Angriffsflugzeuge, die auf Flugzeugträgern stationiert sind,
- landgestützte Flugzeuge und Hubschrauber zur Bekämpfung von U-Booten,
- konventionelle Schiffe für den Kampf auf dem offenen Meer,
- Flugzeugträger mit Angriffsflugzeugen,
- Schiffe mit großem Aktionsradius zur amphibischen Kriegsführung,
- Flugzeugträger mit senkrechtstartenden und -landenden Hubschraubern,
- Trägerflugzeuge für die U-Boot-Bekämpfung,
- amphibische Schiffe,
- Kreuzer und Zerstörer der Marine,
- Schiffe für Verminungen,
- Fregatten und Korvetten?

6. Kann die Bundesregierung diesen Vergleich auch auf die NATO- und Warschauer-Pakt-Bündnisse ausdehnen und über die obengenannten Kategorien weitere Auskunft geben?
7. Wie schätzt die Bundesregierung das Verhältnis des Technologieniveaus USA–UdSSR ein?
8. Kann die Bundesregierung Auskunft über den Vergleich der 20 wichtigsten Basis-Technologiebereiche zwischen den USA und der UdSSR geben? Wer von den beiden atomaren Supermächten ist in den folgenden Bereichen nach Meinung der Bundesregierung überlegen:
 - Aerodynamik und Flüssigkeitsdynamik,
 - automatische Kontrolle,
 - konventionelle Sprengköpfe (einschließlich chemischer Sprengkörper),
 - Computer,
 - gerichtete Energie,
 - elektro-optische Sensoren (incl. Infrarot),
 - Lenkung und Navigation,
 - mikroelektronische Materialien und Herstellung integrierter Schaltkreise,
 - Nuklearsprengköpfe,
 - Optik,
 - Energiequellen (beweglich),
 - Produktion und Fertigung,

- Antrieb (Weltraum),
 - Radarsensoren,
 - Fernmeldewesen,
 - Software,
 - Technologie zur Verminderung der Radar erfassung (STEALTH),
 - strukturelle Materialien (wenig Gewicht, hohe Belastbarkeit),
 - Aufspürung von U-Booten (incl. Geräuschunterdrückung),
 - Telekommunikation?
9. Teilt die Bundesregierung die Meinung von Senator Carl Levin, daß die USA in den meisten Basistechnologien, die für die Verteidigung entscheidend sind, ihre Führung behalten haben und ihre Führung weiterhin halten werden?
10. Wie schätzt die Bundesregierung die militärischen Leistungen in einem qualitativen Vergleich zwischen der NATO/USA und dem Warschauer Pakt/UdSSR in folgenden Bereichen ein:
- Kapazität des strategischen und taktischen Lufttransportes,
 - amphibische Kapazitäten und die Fähigkeit, Landeoperationen trotz Gegenwehr durchzuführen,
 - Qualität der taktischen Flugzeuge,
 - Qualität der Kampfpiloten,
 - Fähigkeiten, Kampfschiffe der Marine unterwegs zu versorgen und mit Treibstoff zu versehen,
 - Qualität der Möglichkeiten der U-Boot-Bekämpfung,
 - Qualität und Zuverlässigkeit der Verbündeten,
 - Zerstörungskraft der Artillerie und der Granaten,
 - Qualität der seegestützten taktischen Flugzeuge und Flugzeugträger für offensive Kampfaufgaben,
 - operationale Flexibilität?
11. Wer lag, nach Meinung der Bundesregierung, bei den militärischen Produktionsziffern 1974 bis 1983 in den folgenden Bereichen vorn:
- größere Überwasser-Kampfschiffe,
 - taktische Kampfflugzeuge,
 - Tankflugzeuge zur Betankung in der Luft,
 - große amphibische Angriffsschiffe,
 - AWAC-Flugzeuge,
 - luftgestützte Cruise Missiles mit großer Reichweite,
 - Angriffs-U-Boote,
 - Flugabwehrkanonen,
 - strategische Atomsprengköpfe?
12. Aus welcher Quelle bezieht die Bundesregierung Zahlen für die militärischen Kräfteverhältnisse und Kräftevergleiche, die sie bis jetzt veröffentlicht hat?

Bonn, den 14. März 1985

Kelly
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

